Objekt:	Erdglobus von Johann Adam Riediger, 1736
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK blau 124

Beschreibung

Eine gewaltige Wappenkartusche schwebt mitten im Atlantik und benennt den Hersteller dieses Erdglobus sowie das von ihm als Vorlage verwendete Kartenmaterial. Johann Anton Riedinger, der ab 1739 in Dienst des Herzogs stand, brachte den Globus vermutlich als Antrittsgeschenk mit nach Stuttgart. Oder er warb schon im Vorfeld mit diesem Prunkstück für seine Dienst. Die 36 von Hand gezeichneten, beschrifteten und bemalten Papiersegmente wurden millimetergenau in einen Glaskörper eingeklebt, was die optische Brillanz der Arbeit hervorruft.
[Irmgard Müsch]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, Papier mit Feder und Aquarell, Holz, vergoldet
Maße:	H. (mit Sockel) 61,0 cm, D. 31,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1736
	wer	Johann Adam Riediger (1680-1756)
	wo	Bern

Schlagworte

- Erdglobus
- Globus
- Kartografie
- Landkarte

Literatur

- Bächler, Meret (2015): Der gläserne Himmelsglobus (um 1736) von Johann Adam Riediger (1680-1756) in der Burgerbibliothek Bern. Überlegungen zum kunst- und kulturgeschichtlichen Kontext. Untersuchungen zu der Herstellungstechnik und zur Schadensphänomenologie. Bern
- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Bd. 87 . Stuttgart, S. 124, Anm. 35
- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 270